

Halbfinal-Krimi ebnete Weg zum Torball-Titel

Viktoria Kirchderne ist Deutscher Meister

Kirchderne • In München wurde die Deutsche Meisterschaft im Torball - eine Sportart für blinde und sehbehinderte Menschen - ausgetragen. Sowohl die Damen als auch die Herrenmannschaft des BV Viktoria Kirchderne, die sich durch die Norddeutsche Meisterschaft in Hamm qualifiziert hatten, nahmen an diesem hochklassigen Wettkampf teil.

Die Herren von Viktoria überzeugten bereits in der Vorrunde und waren mit dem ersten Platz für das Halbfinale gegen Frankfurt (Vorrundenvierter) gesetzt. Das Halbfinale wurde ein echter Krimi.

Noch eine Minute vor Schluss gerieten die Viktorianer mit 2:3 in Rückstand, aber dann war die Mannschaft nicht mehr zu halten. Durch ein perfektes Angriffsspiel gewann sie noch mit 5:3.

Im Finale stand die Mannschaft aus Landshut als Gegner fest. Landshut hatte in den vergangenen Jahren bereits zehnmal den Pott gewonnen. Aber diesmal war Kirchderne besser. Das Finale

endete 6:2, und die Trophäe ist im Ruhrpott.

Die Damen erreichten den zweiten Platz und sind damit Vizemeister. Im Finale gegen die Spielgemeinschaft Stuttgart/München reichte die Kraft nicht ganz aus. Der zweite Platz in der Vorrunde wurde damit sicher bestätigt.

Eine große Zahl von Fans war auf eigene Kosten nach München mitgereist und hat sicherlich mit ihrer Unterstützung auch zum Erfolg beigetragen.

Die Herren des BV Viktoria Kirchderne werden nun am Europapokal in Paris teilnehmen, der vom 23. bis 25. November 2007 stattfindet. Dies ist ein teures Unterfangen, da die Spieler die Kosten für sich, ihren Betreuer- und Trainerstab sowie auch das Startgeld selbst bezahlen müssen.

Das Team wäre für jede Art von kleiner oder großer Unterstützung dankbar. Die Kirchderner Torballer versprechen, in Paris das Beste für Dortmund und Deutschland zu geben.

» www.torball.de